

Application Report

**Elektronisches Zutrittssystem auf Basis von dualer RFID
Technologie und Security**

Unilever Schweiz GmbH

Das Firmengelände der Unilever GmbH wird täglich von etwa 1000 Mitarbeitern, mehreren hundert Besuchern, Handwerkern und Lieferanten frequentiert. Dadurch war es sehr schwer, den Überblick zu behalten, wer sich am Firmengelände befindet, geschweige denn den Zutritt zu geschützten Bereichen zu kontrollieren. Die Anmeldung für wiederkehrende Besucher, Handwerker und Lieferanten verursachte teils lange Wartezeiten. Beim Zutrittssystem gab es zwei weitere Anforderungen: Elektronische Schlösser sollten auf kurze Distanz, Schrankenanlagen aus dem Auto heraus aus größerer Entfernung geöffnet werden.



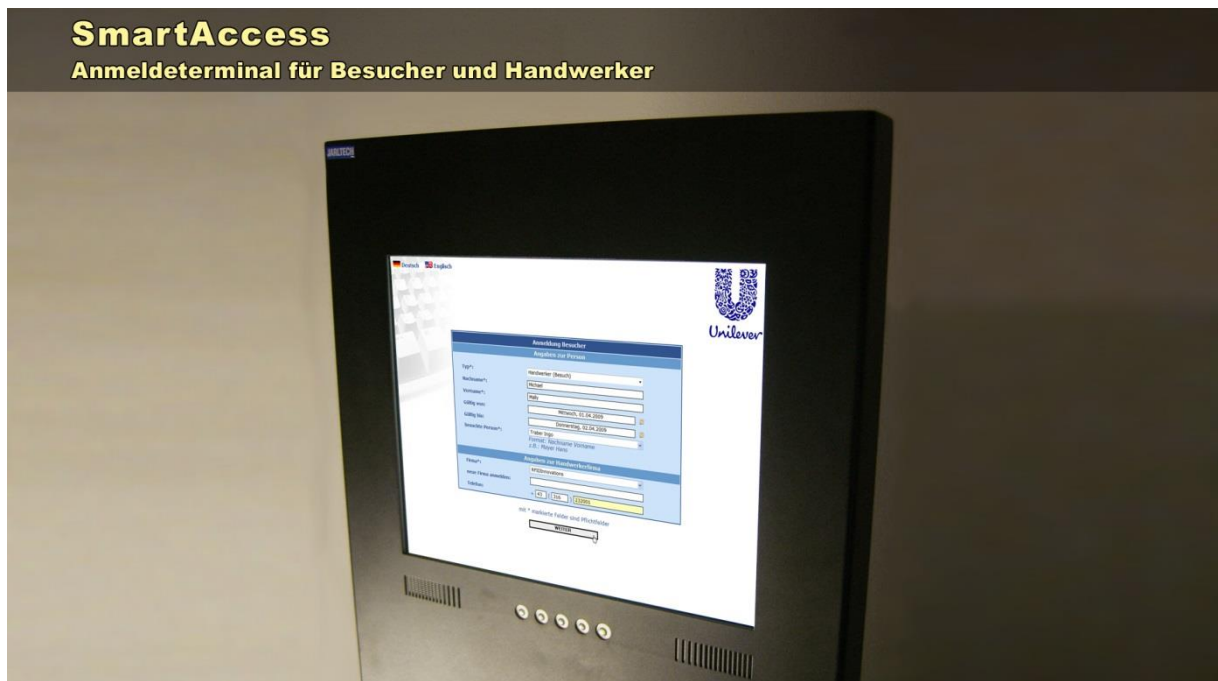
Eine bis dahin noch nicht am Markt vorhandene RFID Hybrid Karte, die Mifare und UHF-Technologie kombiniert, stellte die Lösung für die Anforderungen dar. Mit diesem System können nun Schranken aus mehr als 3m Entfernung geöffnet werden und Türschlösser aus wenigen cm. Um im Auto nicht den Ausweis suchen zu müssen kommt zudem ein Parkaufkleber mit integriertem UHF-Tag zum Einsatz. Die Zugangsberechtigung zu bestimmten Bereichen steuert ein zentraler Server. Ein Rolltor wird nun etwa nur zu Betriebszeiten automatisch geöffnet (Wochenende, Feiertage geschlossen). Ist es geschlossen, lässt es sich mit dem Ausweis, also der Hybridkarte, öffnen.



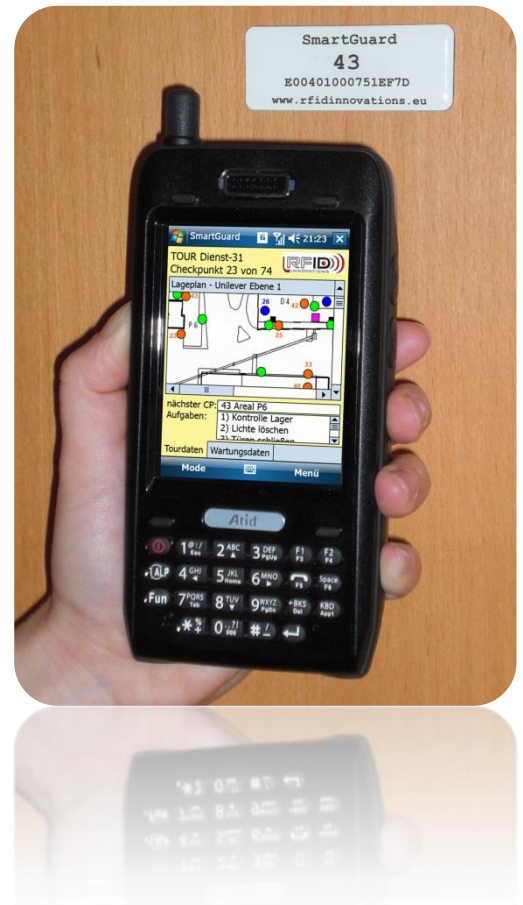
Um den Zutritt zu beschränken wurde das Firmengelände in Zutrittsbereiche aufgeteilt. Ein Bereich kann dabei in beliebiger Größe, bis hin zu einer einzelnen Tür, definiert werden. Unterschiedlichen Benutzerprofilen werden Zutrittszonen kombiniert mit Zeitzonen zugewiesen. So ist es möglich, individuelle Berechtigungen für unterschiedliche

Benutzergruppen, wie Mitarbeiter, Zulieferer, Handwerker oder Besucher, zu vergeben. Mitarbeiterstammdaten werden automatisch mit dem firmeneigenen SAP System abgeglichen und die Gültigkeit des Ausweises automatisch angepasst.

Auch die Besucheranmeldung musste vereinfacht werden: Der Besucher füllt seine Daten nun selbst an Anmeldeterminals aus (Besuchsdauer, Ansprechperson), um dem Portier Zeit zu sparen und Fehler zu minimieren. Die Daten werden archiviert und können vielfältig online ausgewertet werden. Handwerker müssen zusätzlich den Status ihrer Arbeit bekanntgeben, wodurch diese nachvollziehbar bleibt. Die Arbeitsleistung wird später vom hauseigenen Personal beurteilt und im System gespeichert.



Im security-Bereich sollte das Wächtersystem verbessert, Rundgänge geplant und nachvollziehbar gestaltet werden. Hierfür sind mit RFID-Transpondern versehene Checkpunkte in verschiedenen Touren zusammengefasst. Der Wächter sieht am Mobiltelefon den Verlauf der aktuellen Tour, die am Checkpunkt zu erledigenden Tätigkeiten und übermittelt die aktuellen Daten mit Statusmeldung (ob alles in Ordnung war oder es Probleme gab) in Echtzeit per GPRS an den Server.



Durch den Einsatz von RFID konnten durch diverse Prozessoptimierungen interne Kosten minimiert werden und vorgeschriebene Sicherheitsmaßnahmen verbessert werden. Es konnte eine deutliche Zeitersparnis pro Tag durch Entlastung des Portierpersonals durch entfallene Besucheranmeldung, Öffnen der Schranken/Tore erzielt werden und die Arbeit des Securitypersonals ist nachvollziehbar und bewertbar. Außerdem werden LKW Anlieferungen protokolliert, um die damit entstehenden Daten in weiterer Folge zur effizienteren Zeitplanung der Lieferungen zu verwenden.

Der Einsatz der Kombinationskarten bieten außerdem die Möglichkeit, bei gleicher Funktionalität und Sicherheit noch weitere innovative Funktionen (Bargeldlos bezahlen, Anmeldung an PCs, CopyCard,..) anzubieten. Durch die Entwicklung der Hybrid Karte konnte insgesamt hoher Komfort und eine Kostenreduzierung erreicht werden.

RFIDInnovations GmbH

Einspinnergasse 1
8010 Graz

Österreich

Tel.: +43 (316) 232001

Fax: +43 (316) 232001 – 4

e-mail: office@rfidinnovations.eu

web: www.rfidinnovations.eu

RFIDInnovations GmbH ist ein europaweit agierendes, innovatives und dynamisches Unternehmen mit Sitz in Graz, Österreich.

Der Firmenschwerpunkt liegt in den Bereichen der Softwareentwicklung für den RFID Bereich, dem Hardwarevertrieb und der Integration von RFID-Technologie in bestehende Unternehmensprozesse. Unser Ziel ist dabei die Optimierung von firmeninternen Prozessen mit neuester Technologie.

Durch enge Partnerschaften mit führenden Hardware Herstellern am internationalen Markt werden unsere Kunden stets mit der aktuellsten und je nach Anforderungsprofil produktivsten RFID Technologie versorgt.